

Dies war unfreundlich gegen die Dame, die, unter uns gesagt, tatsächlich an Schwerhörigkeit litt. Aber was tut man nicht alles für die Kunst!

Ich nahm Papier, tunkte die Feder ins Tintenfaß und entwarf folgende leidenschaftliche Erzählung:

Eines Tages, als ich mich bei einer Dame befand, sagte ich zu ihr: „Sa . . . Sa . . . Sa . . . —“

„Wie?“ fragte sie.

„Sa . . . sa . . . sa . . .“

„Das letzte Wort habe ich nicht gut verstanden. Bitte wiederhole es.“

„Sa . . . sa . . . sa . . . mmir . . . daß . . . du . . . mmich . . . liebst!“

„Daß du mich betrügst?“

„Nein . . . d . . . doch! Sa . . . sa . . . mmir . . . daß du mich liebst!“ schrie ich.

„Aber warum gestikulierst du so viel?“ fragte sie.

„Sa . . . sa . . . mmir . . .“

„Was?“

„da . . . daß . . .“

„Wie . . . ??“

„Sa . . . sa . . .“

„Lauter!“

„Sa . . . sa . . . sa . . .“

Auf diese Weise bedeckte ich weitere hundert Seiten mit meiner Schrift. Es war aber noch immer zu wenig. Fünfzig Seiten fügte ich hinzu, indem ich die Dame hartnäckig sein ließ, so daß ich sie lange bitten mußte, bis sie ihr „Ich liebe dich“ sagte.

Nun blieben immer noch 1800 Seiten! Da kam mir eine Erleuchtung, wie Sie der Figur II ansehen würden, wenn sie existierte: Irgendwo in der Erzählung fügte ich folgende Worte ein: „Wiederhole mir diesen Satz tausendmal“.

Mit den tausend „Ich liebe dich“ der Dame vermochte ich 1700 Seiten zu füllen.

Übrigens vergaß ich zu sagen, daß diese dramatische Szene für das Theater verfaßt war und daß ich während der Vorstellung mehrere Male an die Rampe gerufen wurde von einem Publikum, das „Autor, Autor“ brüllte und dicke Stöcke schwenkte.
(Deutsch von Thurneiser)

ROMAN-REZEPT

Von

LION FEUCHTWANGER

Man mische 90 Prozent Begabung (= Persönlichkeit, Ausdrucksvermögen = Anschauung, + Konstruktionskraft, + Sprachkraft, + Assoziationsfähigkeit) mit 10 Prozent Stoff (= objektiven Tatsachen, sogenannter Wirklichkeit, Sachlichkeit). Wenn man dann sehr viel Glück hat, kommt ein Roman zustande. Das Verfahren, 50 Prozent Stoff (= Unpersönlichkeit, Sachlichkeit, Sensationsanekdoten) mit 50 Prozent Reklame zu mischen, führt zuweilen auch zum Ziel; aber die auf diese Art erzeugten Produkte haben sich als wenig durabel erwiesen, sie pflegen nach ein bis zwei Jahren einzugehen.